

Niederschrift

über die Auftaktveranstaltung der LEADER-Kompetenzgruppe „Lebensqualität in Städten und Dörfern“

Sitzungsdatum: 28.04.2009

Sitzungsort: Rathaus Meschede, großer Sitzungssaal

Sitzungsdauer: 18.00 bis 19.20 Uhr

Anwesend sind: 39 Personen - sh. beigefügte Anwesenheitsliste

TOP 1:

Bürgermeister Uli Hess begrüßt die Anwesenden ganz herzlich und stellt die Vertreter der Bezirksregierung Arnberg, Frau Wilzek und Herrn Scheele vor und begrüßt diese ebenfalls herzlich.

Ein besonderer Gruß gilt Herrn Bürgermeister Reinhold Weber, dem Vorsitzenden des LEADER-Vereins „4-mitten im Sauerland“.

TOP 2:

Nach Erläuterung über die Bedeutung der Kompetenzgruppe und deren Aufgabe beschließen die Anwesenden auf Vorschlag von Herrn Uli Hess einstimmig, Herrn Hubert Strube, mit der Ausfertigung des heutigen Protokolls zu beauftragen.

TOP 3:

Anschließend stellt Bürgermeister Uli Hess fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Versammlung beschlussfähig ist, da mehr als 50 v.H. der Teilnehmer aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner anwesend sind.

TOP 4:

Martin Dörtelmann referiert anschließend über die Themen „Was ist LEADER“ ? und „Was bisher geschah“ anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation.

Er bittet sodann um Vorschläge für die Funktion des Vorsitzenden.

Willi Raulf, Eversberg, schlägt den Ortsvorsteher von Berge-Visbeck, Herrn Siegmor Moritz vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Herr Moritz stellt sich kurz vor und nimmt die anschließende einstimmige Wahl dankend an.

Auf Vorschlag von BGM Ralf Péus wird Frau Dorothee Heinemann, Nuttlar, einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Zum Schriftführer wird Herr Josef Ewers, Wenholthausen, ebenfalls einstimmig gewählt.

Aus dem Raum Schmallenberg wird für die Stellvertreterfunktion des Schriftführers eine Person nachbenannt.

TOP 7:

In der sich anschließenden freien Diskussion werden einzelne Fragen von den Vertretern der Bezirksregierung beantwortet und anhand von Projektbeispielen an Folien erläutert.

Als Beispiele seien hier genannt: Umnutzungen von ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden, Dorfgemeinschaftshäuser und ähnliche Funktionsumwandlungen sowie denkmalschutzrelevante Projekte.

Auf Nachfrage von Herrn Willi Raulf erläutert Martin Dörtelmann besonders den Regionalgedanken und betont nochmals, dass LEADER dort fördert, wo bisher noch keine Förderung möglich war/ist. Herr Scheele ergänzt, dass im Falle der „Erschöpfung“ der EU-Mittel u.U. auch aus Dorf-erneuerungsmitteln gefördert werden könne, da eine LEADER-Region grundsätzlich bevorzugt werde.

BGM Uli Hess verweist insofern darauf, dass LEADER quasi ein Markenzeichen sei und man daher die besseren Chancen habe. Die Schwerpunktarbeit des Regionalmanagements werde dies auch weiter voranbringen. Hier werde schließlich die so wichtige Vernetzung einer Region in einer gemeinsamen Maßnahme gestemmt.


Auch Vorsitzender Reinhold Weber betont, wie wichtig es sei, in der Region Einigkeit zu erzielen und dabei fair miteinander umzugehen.

TOP 8:

Als Termin und Veranstaltungsort für die nächste Sitzung dieser Kompetenzgruppe wird

Mittwoch, der 03. Juni 2009 um 17.00 Uhr
in Visbeck - Dorfgemeinschaftshaus-

vereinbart.


Hubert Strube
Protokollführer

Josef Ewers
Schriftführer